

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1917

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen
Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1917)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1916	Budget 1917		Rechnung 1917	
Fr.	Fr.	Einnahmen.	Fr.	Ct.
50 608 646	36 263 860	1. Überschuss der Betriebseinnahmen	42 534 728	56
802 052	1 000 000	2. Zinse für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien	1 123 780	90
3 688 081	3 286 400	3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben	3 689 567	69
406	420	4. Rohertrag der Nebengeschäfte	388	—
7 339 717	6 850 000	5. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
34 843	32 900	<i>a.</i> Erneuerungsfonds	5 183 620	68
51 536	51 000	<i>b.</i> Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	37 882	05
8 479	70 000	<i>c.</i> » » » G. B.- »	59 652	40
318 396	312 000	<i>d.</i> Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	6 786	42
374 869	106 000	<i>e.</i> Fonds zur Deckung von Unfallrenten	333 121	05
161 342	20 000	6. Betriebssubventionen	66 000	—
44 533 033	80 187 953 ¹⁾	7. Sonstige Einnahmen	424 932	87
		8. Passiv-Saldi	73 771 427	54
107 921 400	128 180 533		127 231 888	16
		Ausgaben.		
25 826 206	44 533 033	1. Passiv-Saldo vom Vorjahr	44 533 033	22
45 000	45 000	2. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken	45 000	—
56 398 228	56 518 500	3. Verzinsung der festen Anleihen	56 583 560	92
1 504 062	4 860 500	4. Verzinsung der schwebenden Schulden	3 092 053	74
1 564 792	155 000	5. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc.	1 245 073	35
199 513	70 000	6. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	221 199	48
10 721 828	10 851 000	7. Tilgungen und Abschreibungen	10 917 119	25
9 030 152	8 470 300	8. Einlagen in die Spezialfonds:		
7 087	7 500	<i>a.</i> Erneuerungsfonds	8 128 766	60
15 100	15 000	<i>b.</i> Deckungsfonds für ehemalige J. S.-Pensionen	6 197	60
353 522	365 200	<i>c.</i> » » » G. B.- »	13 837	20
667 642	600 000	<i>d.</i> Versicherungsfonds gegen Feuerschaden	365 598	70
		<i>e.</i> Fonds zur Deckung von Unfallrenten	519 499	78
16 491	20 000	9. Sonstige Ausgaben:		
22 000	19 500	<i>a.</i> Betriebsdefizit der Wald-Rüti-Bahn	3 342	27
29 777	50 000	<i>b.</i> Subvention an die Strassenbahn Bremgarten-Dietikon für den Betrieb der Linie Wohlen-Bremgarten	19 500	—
1 500 000	1 500 000	<i>c.</i> Berufliche Ausbildung des Personals (Subventionierung der Eisenbahnschulen)	38 106	05
20 000	100 000	<i>d.</i> Quote zur Verzinsung und Amortisation des Defizits der Pensions- und Hilfskasse	1 500 000	—
—	—	<i>e.</i> Verschiedenes	—	—
107 921 400	128 180 533	10. Kriegsteuerzulagen an das Personal*	—	—
			127 231 888	16
		Zusammenfassende Vergleichung.		
82 095 194	83 647 500	Total der Ausgaben	82 698 854	94
63 388 867	47 992 580	Total der Einnahmen	53 460 460	62
18 706 827	35 654 920	Überschuss der Ausgaben	29 238 394	32
25 826 206	44 533 033 ¹⁾	Frühere Saldi	44 533 033	22
44 533 033	80 187 953	Saldi auf Ende des Geschäftsjahres	73 771 427	54

für das Jahr 1917.

Vergleichung mit		
Rechnung 1916	Budget 1917	
Fr.	Fr.	
- 8 073 917	+ 6 270 869	Erläuterungen siehe Seite 91 und 94.
+ 321 729	+ 123 781	» » » 94.
+ 1 487	+ 403 168	» » » 94.
- 18	- 32	Ortsbeleuchtung Bitsch, vom Kraftwerk in Brig geliefert. Nettoertrag und Kapitalzins, siehe Seite 121.
- 2 156 096	- 1 666 379	Pro 1917 durch die Betriebsrechnung bezahlte Beträge (siehe Seiten 109 und 110).
+ 3 039	+ 4 982	» » » » » » » »
+ 8 116	+ 8 652	» » » » » » » »
- 1 693	- 63 214	» » » » » » » »
+ 14 725	+ 21 121	» » » » » » » »
- 308 869	- 40 000	Erläuterungen siehe Seite 94.
+ 263 591	+ 404 933	» » » » 94.
+ 29 238 394	- 6 416 526	
+ 19 310 488	- 948 645	
+ 18 706 827	—	
—	—	Pachtzins der Linie Vevey-Chexbres pro 1917.
+ 185 333	+ 65 061	Erläuterungen siehe Seite 95.
+ 1 587 992	- 1 768 446	» » » 95.
- 319 719	+ 1 090 073	» » » 95.
+ 21 686	+ 151 199	Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee (siehe Seite 122).
+ 195 291	+ 66 119	Erläuterungen siehe Seite 96.
- 901 335	- 341 533	Siehe Spezialrechnung Seiten 109 und 110.
- 889	- 1 302	» » Seite 111.
- 1 263	- 1 163	» » » 111.
+ 12 077	+ 399	» » » 111.
- 148 142	- 80 500	» » » 111.
- 13 149	- 16 658	
- 2 500	—	
+ 8 329	- 11 894	
—	—	
- 20 000	- 100 000	
—	—	
+ 19 310 488	- 948 645	* Die Teuerungszulagen von 1916 mit Fr. 3 225 985, auf Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916 gebucht, sind auf Betriebsrechnung übertragen, um sie mit den Zulagen von 1917 vergleichen zu können.
+ 603 661	- 948 645	
- 9 927 906	+ 5 467 880	
+ 10 531 567	- 6 416 525	
+ 18 706 827	—	
+ 29 238 394	- 6 416 525	

¹⁾ Inbegriffen der Passivsaldo Ende 1916.

Einnahmen.

Zu Ziffer 1. Überschuss der Betriebseinnahmen.

Zur Vergleichung mit der Rechnung 1917 ist der Überschuss der Betriebseinnahmen 1916 von Fr. 53 834 631 um den Betrag der Teuerungszulagen an das Personal, welche auf Betriebsrechnung übertragen worden sind, vermindert mit „ 3 225 985

Bleiben Fr. 50 608 646

Desgleichen wurde der im Voranschlag 1917 angeführte Überschuss der Betriebseinnahmen von Fr. 54 063 860 vermindert um den Betrag der nach Aufstellung des Voranschlages 1917 bewilligten Teuerungszulagen mit „ 17 800 000

Bleiben Fr. 36 263 860

Zu Ziffer 2. Zinse für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien.

Die neue Linie der Brienerseebahn wurde am 23. August 1916 dem Betrieb übergeben; seither wurden keine Zinse mehr für die zu dieser Linie verwendeten Kapitalien verrechnet.

Der hauptsächlichste Betrag der Rechnung von 1917 betrifft den II. Simplontunnel mit Fr. 724 465, dann folgen die Kraftwerke Ritom und Amsteg mit Fr. 95 164, Umbau des Bahnhofes Biel mit Fr. 119 044, Umbau der linksufrigen Zürichseebahn mit Fr. 76 894 etc.

Zu Ziffer 3. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich zusammen wie folgt:

	Rechnung 1916	Voranschlag 1917	Rechnung 1917
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles, inbegriffen das Portefeuille des Erneuerungsfonds	2 582 115	2 576 400	2 761 486
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln	31 052	—	161 808
Kursgewinne, verschiedene Diskont und verjährte Coupons	866 536	510 000	550 980
Aktivzinse aus Kontokorrenten	179 787	200 000	193 467
Ertrag des Wechselportefeuilles	—	—	—
Verschiedene Zinse	28 591	—	21 827
	<u>3 688 081</u>	<u>3 286 400</u>	<u>3 689 568</u>

Es ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 1 487 (0.04 %) gegenüber der Rechnung 1916 und von Fr. 403 168 (10.92 %) gegenüber dem Voranschlag.

Zu Ziffer 6. Betriebssubventionen.

Betrifft die Subvention der italienischen Regierung an den Betrieb der Simplon-Linie für die Zeit vom 1. Dezember 1916 bis 30. November 1917.

Zu Ziffer 7. Sonstige Einnahmen.

1. Sensetalbahn. 8. Annuität der Entschädigung von Fr. 8000.— für Mitbenützung der Station Flamatt während den Jahren 1904—1909	Fr.	1 000.—
2. Elektrizitätswerk Lonza. Zins auf der Subkonzession an der obern Rhone und an der Binna	„	7 373.75
3. B. L. S. Nicht bezahlte Coupons auf Obligationen T. S. B. 4 %, 1. Hypothek, Kapital Fr. 4 702 000 für das 2. Semester 1915 und das Jahr 1916	„	282 120.—
4. Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften und Verschiedenes	„	134 439.12
	Total	<u>Fr. 424 932.87</u>

Gewinn- und Verlustrechnung.

Ausgaben.

Zu Ziffer 3. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinse.	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen	
	1916	1917	1917	Rechnung	Voranschlag
	Fr.	Fr.	Fr.	1916	1917
4 % Centralbahn 1876	737 170	713 280	713 280	—	23 890
4 %/o » 1880	678 700	672 000	672 000	—	6 700
3 1/2 %/o » 1894 (1. Juni)	1 045 100	1 040 025	1 040 025	—	5 075
3 1/2 %/o » 1894 (26. Oktober)	1 045 100	1 040 025	1 040 025	—	5 075
4 %/o Nordostbahn 1880	120 000	120 000	120 000	—	—
3 1/2 %/o » 1894	350 000	350 000	350 000	—	—
3 1/2 %/o » 1895	245 000	245 000	245 000	—	—
3 1/2 %/o » 1896	1 225 000	1 225 000	1 225 000	—	—
3 1/2 %/o » 1897	367 937	367 937	367 937	—	—
4 %/o Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek	686 824	681 504	681 504	—	5 320
4 %/o » II. »	344 368	341 688	341 688	—	2 680
2 8/11 %/o Franco-Suisse 1868	396 015	390 967	390 967	—	5 048
3 %/o Jougne-Eclépens	204 667	203 010	203 010	—	1 657
3 1/2 %/o Jura-Simplon-Bahn 1894	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—	—
3 1/2 %/o Gotthardbahn 1895	3 960 950	3 938 550	3 938 550	—	22 400
3 %/o Eisenbahnrente 1890	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—	—
Bundesbahnrente 1900	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	—
3 %/o différé Bundesbahnanleihen 1903	4 772 138	4 735 738	4 735 738	—	36 400
3 1/2 %/o Bundesbahnanleihen 1899/1902	16 842 000	16 695 000	16 695 000	—	147 000
3 1/2 %/o » 1910, I. Serie	2 800 000	2 800 000	2 800 000	—	—
4 %/o » 1912/1914	5 750 000	5 750 000	5 750 000	—	—
4 1/2 %/o Depotscheine der schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hilfs- kasse zugeteilt	51 486 997	51 225 752	51 225 752	—	261 245
Zins auf dem kapitalisierten Rückkaufspreise der Linie Genf- La Plaine	4 516 709	4 902 705	5 013 275	+	496 566
	419 019	415 073	415 073	—	3 946
Weniger:	56 422 725	56 543 530	56 654 100	+	231 375
Differenz der Proratazine zugunsten von 1916 und 1917	— 24 497	— 25 003	— 70 539	—	46 042
	56 398 228	56 518 527	56 583 561	+	185 333
				+	65 034

Zu Ziffer 4. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1916	Voranschlag 1917	Rechnung 1917
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinse	5 101	40 000	7 854
Verzinsung der Kassascheine	1 349 382	4 600 000	2 940 322
Zinsen auf Barkautionen und diverse Zinsen	32 945	105 000	28 371
P. L. M. Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasnè-Vallorbe	116 634	115 500	115 507
	1 504 062	4 860 500	3 092 054

Es ergibt sich somit eine Vermehrung der Passivzinsen gegenüber 1916 von Fr. 1 587 992 (51.35 %/o), dagegen eine Verminderung von Fr. 1 768 446 (57.19 %/o) gegenüber dem Voranschlag.

Zu Ziffer 5. Finanzunkosten.

	Rechnung 1916	Voranschlag 1917	Rechnung 1917
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponseinslösungen und Titelmrückzahlungen	67 381	80 000	67 798
Agios, Kursverluste, Minderwert von Titeln und Verschiedenes	1 497 411	75 000	1 177 275
	1 564 792	155 000	1 245 073

Es ergibt sich eine Verminderung von Fr. 319 719 (25.68 %/o) gegenüber 1916 und eine Vermehrung von Fr. 1 090 073 (87.55 %/o) gegenüber dem Voranschlag, was hauptsächlich auf eine Kurseinbusse auf den Titeln im Portefeuille des Erneuerungsfonds, sowie auf Kursverluste aus dem Verkehr mit fremden Bahnen zurückzuführen ist.

Vergleichung der Zinslasten der S. B. B.

	Rechnung 1916	Voranschlag 1917	Rechnung 1917
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der konsolidierten Anleihen	56 398 228	56 518 500	56 583 561
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	3 068 854	5 015 500	4 337 127
Brutto Zinslast	59 467 082	61 534 000	60 920 688
Bauzinse und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	— 4 490 133	— 4 286 400	— 4 813 348
Netto Zinslast	54 976 949	57 247 600	56 107 340

Verminderung der Zinslasten gegenüber dem Voranschlag Fr. 1 140 260 (2.03 %). Vermehrung gegenüber der Rechnung 1916 Fr. 1 130 391 (2.01 %). Die Differenz gegenüber der Rechnung 1916 erklärt sich hauptsächlich durch die Vermehrung der Zinsen auf Baukapitalien und den für die Geldbedürfnisse ausgegebenen Kassascheinen, durch den Minderwert der Titel der Portefeuilles; dagegen ergibt sich eine erhöhte Einnahme an Bauzinsen.

Zu Ziffer 7. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Amortisationen für 1917 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Amortisation	Fr. 10 330 061
b. Abschreibung für untergegangene Objekte	„ 140 925
c. Tilgung von Anleihekosten	„ 446 133

Zusammen Fr. 10 917 119

Gesetzliche Amortisation.

	Betrag Fr.	Des Jahres	Quote	%	Amortisation Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	861 589 067. 55	1902	15	0,797 733	6 873 180. 32
Gotthardbahn	189 177 735. 50	1909	9	0,670 044	1 267 574. 06
Neuenburger-Jurabahn	8 833 022. 16 *	1913	4	0,564 159	49 832. 29
Bauausgaben S. B. B.	6 542 027. 68	1903	14	0,795 801	52 061. 52
„	19 778 872. 34	1904	13	0,768 890	152 077. 77
„	21 299 434. 24	1905	12	0,742 889	158 231. 15
„	22 959 266. 66	1906	11	0,717 767	164 794. 04
„	23 222 056. 60	1907	10	0,693 495	161 043. 80
„	24 571 373. —	1908	9	0,670 044	164 639. 01
„	16 155 000. 40	1909	8	0,647 386	104 585. 21
„	20 624 802. 40	1910	7	0,625 494	129 006. 90
„	21 601 170. 51	1911	6	0,604 342	130 544. 95
„	28 167 533. 30	1912	5	0,583 905	164 471. 63
„	44 582 862. 94 *	1913	4	0,564 159	251 518. 23
„	35 329 541. 67	1914	3	0,545 081	192 574. 62
„	20 211 988. 27	1915	2	0,526 649	106 446. 23
„	14 959 396. 42	1916	1	0,508 840	76 119. 64

Zu tilgende Nettoausgaben	1 379 605 151. 64	und gesetzliche Amortisation für 1917	10 198 701. 37
P. L. M., 5. Amortisationsquote für den Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine			101 123. 63
P. L. M., 2. Amortisationsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasnè-Vallorbe			30 236. 30
		Zusammen	<u>10 330 061. 30</u>

Der Betrag der Bauausgaben von 1916, die der Amortisation innert 60 Jahren unterworfen sind, ist folgendermassen zu berechnen:

Ausgaben des Jahres 1916 auf Baukonto und Neubauten	Fr. 18 287 373. 64
weniger: Ausgaben für Rollmaterial und Gerätschaften	„ — 4 754 253. 18
	Fr. 13 533 120. 46
dazu 30 % der Ausgaben für Betriebsmaterial	„ 1 426 275. 96
	Total <u>Fr. 14 959 396. 42</u>

Abschreibung für untergegangene Objekte.

Es betrifft die Abschreibung der Erstellungskosten der im Jahre 1917 infolge Stationsumbauten etc. untergegangenen Anlagen Fr. 140 925. 25

Tilgung von Anleihekosten.

Vierzehnte Amortisationsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihe 3 % différé	Fr. 116 495. —
Zwölfte Amortisationsquote des Defizits des Eisenbahnfonds	„ 162 500. —
Siebente Amortisationsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihe 3 1/2 % von 1910	„ 100 825. —
Dritte Amortisationsquote der Kursverluste und Emissionskosten des Anleihe 4 % von 1914	„ 47 700. —
Amortisation der Kosten von 1917 für Erneuerung von Couponsbogen und Druck von Kassascheinen	„ 18 612. 70
	<u>Fr. 446,132. 70</u>

Gewinn- und Verlustrechnung.

**Zusammenfassende Vergleichung der Gewinn- und Verlustrechnung für 1917
mit der Rechnung 1916 und dem Voranschlag 1917.**

(Überträge nicht inbegriffen.)

	Differenzen 1917 gegen 1916 Fr.	Differenzen 1917 gegen Voranschlag Fr.
Überschuss der Betriebseinnahmen	— 8 073 917	+ 6 270 869
Ertrag der Nebengeschäfte	— 18	— 32
Entnahmen aus den Spezialfonds	— 2 131 909	— 1 694 838
Betriebssubventionen	— 308 869	— 40 000
Sonstige Einnahmen	+ 263 591	+ 404 933
Differenzen der Einnahmen	— 10 251 122	+ 4 940 932
Netto Zinslast	+ 1 130 390	— 1 140 260
Entschädigung für gepachtete Linien	—	—
Verlust auf Nebengeschäften	+ 21 686	+ 151 199
Verwendungen zu Amortisationen	+ 195 291	+ 66 119
Einlagen in die Spezialfonds	— 1 039 602	— 424 099
Sonstige Ausgaben	— 27 320	— 128 552
Differenzen der Ausgaben	+ 280 445	— 1 475 593
Differenzen der Einnahmen	— 10 251 122	+ 4 940 932
„ „ Ausgaben	+ 280 445	— 1 475 593
Differenzen der Saldi	+ 10 531 567	— 6 416 525

Die Vermehrung des Saldos beträgt gegenüber 1916 Fr. 10 531 567, gegenüber dem Voranschlag ergibt sich jedoch eine Verminderung von Fr. 6 416 525.

Nachfolgend noch zwei Tabellen, enthaltend:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Amortisation unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Rekapitulation der Verwendungen zu Amortisationen und Abschreibungen seit dem Rückkauf.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Amortisation unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Gesellschaften	Anderweitige Bauausgaben	Total *)	Abzug 70% des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu amortisierendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 S. B. B. .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 "	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 "	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 "	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 "	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 "	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 "	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1910 "	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 G. B. . . .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1911 S. B. B. .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 "	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 "	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 J. N. . . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 S. B. B. .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 "	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 "	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 "	—	15 854 596. 42	15 854 596. 42	158 194. 94	15 696 401. 48
	1 174 805 384. 41	414 429 049. 84	1 589 234 434. 25	193 932 881. 13	1 395 301 553. 12

*) Im Total der dritten Kolonne (Fr. 1 589 234 434. 25) ist der Betrag von Fr. 39 161 903. 11, der für die Arbeiten auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für den kapitalisierten Rückkaufspreis (Fr. 10 780 988) der Linie Genf-La Plaine, dessen Amortisation sich unter andern Bedingungen vollzieht.